

## 100 Kilo Herz – Hallo, Startblock

Das Cover der Schallplatte zeigt ein leeres, in die Jahre gekommenes Freibad mit azurblauem Wasser vor dem Hintergrund von tristen Wohnblöcken einer Kleinstadt.

Ich halte ein halbdurchsichtiges Vinyl in der Hand, das mich mit der Wellenoptik sofort an meinen letzten Sommerurlaub am Meer erinnert. Das Artwork finde ich sehr gelungen und erfreulicherweise sind im achtseitigen Booklet neben wirkungsvollen Bildern alle Texte abgedruckt.

Seit einem Besetzungswechsel Ende 2023 liegen das Bassspiel und vor allem der Gesang in der Verantwortung von Steffen. Der vierte Longplayer beginnt mit einem Song, der ein Ende verkündet und die Hörerschaft gleichzeitig auf einen Neuanfang einstimmt. Seit ihrer Gründung 2015 ist bei 100 Kilo Herz viel passiert.

Steffen macht als Nachfolger am Mikro seine Sache gut, wenn auch anders und haucht den Songs dabei eine neue „Handschrift“ ein. Seine musikalische Ader habe ich schätzen gelernt, als er als er solo als „Grundhass“ Konzerte spielte. Steffens Stimme wirkt sehr präsent und steht deutlich im Fokus. Zugegeben, stellenweise suche ich in Gedanken den Gesang von Rodi. Musikalisch fällt das Werk in meinen Ohren experimenteller aus als erwartet.

Bei aller besungenen Kritik klingt das Album inhaltlich leichter verdaulich als seine Vorgänger, obwohl sich an den Themen nichts geändert hat. Jedes Instrument bekommt seine besondere Aufmerksamkeit in Solimomenten. Stimmliche Gäste sind „Ell“ bei „Der letzte Tag“ und „Jack Pott“ bei dem Song „Wir sind hier nicht in Seattle“.

Zu meinen Highlights gehören „Mit Dir“ und „3 Minuten“. Vor allem die Hook von „Komm mit uns“ geht sofort ins Ohr und ich sehe vor meinem geistigen Auge die Pyrofackeln und ein wild tanzendes Publikum beim Livekonzert. Im Vergleich zur Platte kommen die Backgroundgesänge live stärker zur Geltung.

### **Deshalb gibt es an der Stelle zwei Empfehlungen:**

1. Platte oder CD kaufen
2. Konzert besuchen

### **Fazit:**

Ein Wind der Veränderung kommt gesanglich mit „Hallo, Startblock“ einher und es geht in neue musikalische Gefilde mit dem gewohnten Sound, der 100 Kilo Herz schon seit 10 Jahren ausmacht. Wer sich darauf einlassen kann, wird auf dem Longplayer und ein oder anderen OHRENSCHMAUS voll Punkrock und Gebläse finden. Für mich markiert „Hallo Startblock“ einen gelungenen „Neuanfang“.

VÖ: 15.08.2025

Bakraufarfitä BF-434

Brokensilence 30138